

Der **Rotkreuz**bericht

3/2020



**Trotz Corona ...
Wir machen weiter!**



Autohaus Tschirner u. Fuchs GmbH & Co. KG
 Neckartalstrasse 37 · 71642 Ludwigsburg
 Tel.: 07141 68874 - 0 · Fax: 07141 68874 - 77
 E-Mail: info@tschirnerundfuchs.de

www.tschirner-fuchs-ludwigsburg.audi
www.volkswagen-tschirnerundfuchs.de

Tschirner u. Fuchs

Seit 1891



**Steinmetz
Bildhauer
Restaurator
Peter Dietl**



Schafgasse 2 · 71711 Steinheim Werkstatt
 Telefon (0 71 44) 28 14 82 Friedrichstraße 15
 Telefax (0 71 44) 20 83 34 71711 Steinheim
 info@steinmetz-dietl.de Telefon (0 71 44) 2 99 13

30
JAHRE
1989-2019

Seit über 30 Jahren
die Top-Adresse für

Küchenkultur und Modernisierung



*... immer eine
Idee besser!*

**NEGELE
Küchenprofi**

Alleenstr. 2
71679 Asperg
Tel. 07141/29957-0
negele-kuechenprofi.de

Küche + Wohnen | Accessoires



**WOHNUNGSBAU
LUDWIGSBURG**

**WIR
SCHAFFEN
RÄUME**

Mit Teamgeist aktiv für die Stadt:
 Als Wohnungsunternehmen der Stadt Ludwigsburg vermieten, verkaufen und verwalten wir Wohnungen und gewerbliche Flächen, bauen neuen Wohnraum und modernisieren den Bestand. Daneben engagieren wir uns im sozialen Netzwerk der Stadt, bei städtebaulichen Maßnahmen und bei ökologischen Projekten.

www.wb-lb.de

Wir sind viele.



**Wir können viel erreichen
für Mieterinnen
und Mieter.**

- **Wir beraten wohnortnah.**
- **Wir begleiten Wohnungsübergaben.**
- **Wir unterstützen kommunale Mietspiegel als solide Rechtsgrundlage.**



für Stadt und Kreis
Ludwigsburg e.V.

**Mitgliedschaft und
Beratungstermin über:
Tel. 07141-928071**

**Mitgliederberatung in
Ludwigsburg, Bietigheim-
Bissingen, Ditzingen, Kornwestheim,
Marbach/N. u. Vaihingen/Enz**

www.mieterbund-ludwigsburg.de

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen beim dritten Rotkreuzbericht 2020. Nach einer kurzen Verschnaufpause über den Sommer hat uns Corona im Herbst wieder getroffen. Die Beschlüsse des Bundes und der Länder schränken das öffentliche Leben erneut ein. Der DRK Kreisverband hat sein Möglichkeiten aber genutzt, wir waren vorbereitet, so dass die erneuten Verschärfungen abgedeckt werden können.

Ich persönlich wünsche mir für die Zukunft ein bisschen mehr Compliance bei den Bürgern in unserem Land, so dass wir gemeinsam die Situation in den Griff kriegen können. Es ist auch an uns als Organisation, Vorbild zu sein und in unserem Umfeld zu werben, die beschlossenen Maßnahmen ernst zu nehmen und das eigene Ego etwas zurückzustellen, im Zeichen der Menschlichkeit.

In diesem Sinne bleibt mir, Ihnen ein besonderes Weihnachtsfest unter den derzeitigen Bedingungen zu wünschen, nutzen Sie die Feiertage, um positiv in ein voraussichtlich normaleres Jahr zu gehen.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Walter Adler
Präsident

Inhalt

Neues aus der Kreisgeschäftsstelle	4
Der DRK Rettungsdienst schließt 2 Projekte erfolgreich ab	5
DRK Kleiderladen nach Renovierung wieder geöffnet	6
Der Kreisverband prüft Aggregate und Zeltheizungen	9
Kurzvorstellungen: Heike Steck / Carola Lipfert	10
Mbeon – Migrationsberatung online.....	11
Einladung zur 6. DRK-Motorradausfahrt	12
Nachruf Dr. Ulrich Hartmann	12
DRK Eignungstest in Ehingen-Erbstetten	13
Aktionstag der Liga-Ludwigsburg auf dem städtischen Marktplatz.....	14
Nachruf Ralf Gorille	14
Erste Bevölkerungsschutzübung der Einsatzeinheiten Mitte und West in 2020	15

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ludwigsburg e.V.
Monreposstraße 53, 71634 Ludwigsburg
Telefon 07141 121-0
info@drk-ludwigsburg.de

Redaktion:

Steffen Schassberger

Anzeigen:

Telefon 0721 266768-32
anzeigen@rotkreuz-bericht.de

Druck:

medialogik GmbH
Im Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 266768-0

Neues aus der Kreisgeschäftsstelle



(SC) 2020, ein Jahr der Veränderungen und ein Jahr, das Flexibilität fordert. Es wird immer deutlicher, dass wir als Verband und Arbeitgeber diese Flexibilität haben. Rückwirkend betrachtet, hat uns das Coronajahr viele Verbesserungen gebracht. Die aktuelle Neumitglieder- und Erhöhungswerbung war trotz schwieriger Bedingungen ein voller Erfolg, die Bereitschaft unserer Mitglieder und der Bevölkerung „ihr“ DRK zu unterstützen ist besser denn je, trotz irritierender Berichterstattung eines großen TV Senders. Die Reportage, auf die ich mich beziehe, hat Irritationen bei uns DRKlern und bei der Bevölkerung ausgelöst, aber eine abgestimmte, gut geplante Reaktion unserer Dachverbände hat Wirkung gezeigt und konnte die reißerische Berichterstattung über unseren Verband zumeist ins rechte Licht rücken. Der Umgang mit verunsicherten Mitgliedern seitens der Allgemeinen Rotkreuzarbeit (ARK) war zwar nicht öffentlich, aber wirksam, so hatten wir in Summe nur 5 Austritte auf Grund der unwahren Behauptungen. Dies zeigt auch, wie gut etabliert das DRK im Landkreis Ludwigsburg mit allen seinen Ortsvereinen ist, und wie gut wir bei der Arbeit an der Basis aufgestellt sind. Die Bevölkerung vertraut uns.

Trotz der aktuellen angespannten Situation durch Einnahmefällen bei Ortsvereinen und Kreisverband erfüllen wir unsere Arbeit vollumfänglich, der Kreisverband konnte dennoch ein neues Notarzteinsetzfahrzeug und neue Kleidung für die Notfallrettung anschaffen, mehr dazu in diesem RK-Bericht. Der Krankentransport kann sich über zwei neue Fahrzeuge freuen, die hoffentlich noch dieses Jahr ausgeliefert werden können. Weiterhin sind wir dabei, die Schutzkleidung des Krankentransportes zukünftig auch von unserem Partner im

Bereich Notfallrettung waschen zu lassen, ein Weiterbetrieb der hauseigenen Wäscherei ist unter wirtschaftlichen Aspekten nicht mehr möglich, die engagierte Kollegin in diesem Bereich wird zukünftig Notfallrettung und Krankentransport bei der Fahrzeugdesinfektion entlasten und somit den Mitarbeitenden in diesen Bereichen mehr Zeit verschaffen, sich ihren anspruchsvollen Aufgaben zu widmen.

Die Sozialarbeit hält ebenfalls weiter die Stellung, eine Nachfolgerin für Frau Jacoby und eine neue Abteilungsleiterin konnten gewonnen werden.

Im Bereich Mobile Soziale Dienste (MSD) wurden einige Umstrukturierungen vorgenommen, so dass wir auch hier vorsichtig positiv in die Zukunft blicken können. Der Ausbau des Hausnotrufes und die Umstellung auf eine neue Hausnotrufzentrale schreiten voran.

Im Bereich der Fach- und Breitenausbildung mussten leider fast alle Lehrgangsangebote für die Bereitschaften abgesagt werden, die Abteilung wird versuchen, die entfallenen Kurse in 2021 nachzuholen. Die Ausbildung in Erster Hilfe läuft unter Pandemie-Bedingungen weiter. Allerdings ist hier eine gewisse Zurückhaltung der Firmen, die Teilnehmende entsenden, festzustellen.

Im Bereich der Kommunikationstechnik schreiten wir weiter voran, unsere Telefonanlage ist nun in der Lage, dass jeder Mitarbeitende unter seiner normalen Rufnummer Faxe empfangen kann, die Standortvernetzung der einzelnen Liegenschaften ist nahezu abgeschlossen. Die EDV Ausstattung der einzelnen Arbeitsplätze ist auf aktuellem Stand.

Der DRK Rettungsdienst schließt 2 Projekte erfolgreich ab



(RO) Im Oktober hat es beim DRK Rettungsdienst zwei zukunftsweisende Neuerungen gegeben. Das erste der neu konzipierten Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) wurde am Notarztstandort am Krankenhaus Bietigheim in Dienst gestellt.

In enger Zusammenarbeit mit den Notärzten, den eingesetzten Notfallsanitätern und dem Ausbauer, der Firma System Strobel GmbH & Co. KG aus Aalen, wurde das neue Konzept entwickelt. Die neue Fahrzeuggeneration wurde der sich immer weiter voranschreitenden Entwicklungen der Fahrzeug- und Medizintechnik angepasst.

Die neuen NEF auf Basis des Mercedes Vito haben es möglich gemacht, alle Medizingeräte wie EKG, Defibrillator oder die mechanische Reanimationsunterstützung so zu verlasten, dass eine sichere, schnelle und ergonomisch sinnvolle Entnahme möglich ist.



Mit diesen Fahrzeugen ist der DRK Rettungsdienst jetzt so aufgestellt, dass die immer weiter voranschreitende Digitalisierung in der Notfallmedizin, wie die Funktechnik und das Patientendatenmanagement, umgesetzt werden kann.

Das zweite Projekt betrifft die persönliche Schutzausstattung des RD-Personals. Gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen, und dem renommierten Hersteller von Dienstkleidung der Firma Geilenkothen Fabrik für Schutzkleidung GmbH aus Gerolstein, wurde die neue Dienstkleidung konzipiert. Sie vereint alle Anforderung wie Warnwirkung, Wetterschutz, Atmungsaktivität, sowie modische Aspekte und ist angelehnt an das Corporate Design des DRK.

Die Einführung der neuen Dienstkleidung trägt damit wesentlich zur Mitarbeiterzufriedenheit bei.

„Wir wissen dieses Angebot sehr zu schätzen“

DRK Kleiderladen nach Renovierung wieder geöffnet



Die Verkaufsräume des DRK Kleiderladens sind im August komplett renoviert worden. Seit dem 7. September kann in der Urbanstraße 3 wieder eingekauft werden - jetzt auch am Donnerstagvormittag von 9 bis 11 Uhr.

Insgesamt vier Wochen lang wurde in den Räumen des Gerlinger Kleiderladens kräftig gewerkelt. „In der ersten Woche haben wir die Regale leer geräumt und alles abgeschlagen“, erzählt der Vorsitzende des DRK Gerlingen, Thilo Lang, beim Besuch von Bürgermeister Dirk Oestinger und dem Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren Stefan Fritzsche in den frisch renovierten Räumen. In der zweiten Woche waren dann die Handwerker vor Ort, haben die Wände frisch gestrichen und einen neuen Teppichboden verlegt. In beiden darauffolgenden Wochen war dann wieder das Team des Ortsvereins gefordert. Zunächst wurden die neuen Regale und Möbel aufgebaut und anschließend mit neuer Ware bestückt.

Da der Kleiderladen aufgrund der Corona-Pandemie einige Monate geschlossen bleiben musste, hatten sich sehr viele Kleiderspenden angesammelt. Es seien sogar mehr Kleiderspenden als sonst abgegeben worden, weil viele Menschen die Zeit genutzt hätten, um zuhause einmal richtig auszumisten, weiß Lang. Für das Team bedeutete das, Hunderte von

Kleidersäcken auszusortieren. rechtzeitig zur Eröffnung war alles fertig.

Die Kunden des Kleiderladens erwartet jetzt ein helles und freundliches Ambiente - kurzum eine einladende Einkaufsatmosphäre.

Beim Rundgang durch die renovierten Räume zeigte Lang auf, dass sich nicht nur das Ambiente, sondern auch sonst noch einiges geändert hat. So ist zum Beispiel die Herrenabteilung jetzt in einem eigenen Raum untergebracht, die Damenabteilung wurde etwas erweitert und mit einer neuen Umkleidekabine ausgestattet. Die Kinderbekleidung ist im selben Raum wie bisher untergebracht, so Lang. Bettdecken und Kissen habe man in einen extra Raum im Lager ausgelagert, um mehr Platz für Kleidung, Schuhe und auch Spielzeug zu haben.

Die Renovierung sei von der Stadt finanziell unterstützt worden, erklärt Lang. Sie habe dankenswerterweise die Kosten für die Malerarbeiten und das Verlegen des neuen Bodens übernommen. Das DRK habe die neue Einrichtung und die neuen Lampen angeschafft und in ehrenamtlicher Arbeit aufgebaut beziehungsweise montiert. An der Stelle sprach der DRK-Vorsitzende dem Stadtoberrhaupt auch seinen Dank dafür aus, dass die Stadt während der Pandemie die Miete der Räume für zwei Monate erlassen hat.

Tatsächlich trage sich der Kleiderladen, der 1996 mit Zustimmung des Gemeinderates an den Start ging, finanziell komplett selbst, betont Lang. Anfangs habe das Team aus drei Mitarbeiterinnen, einer 50-prozentigen ABM-Stelle, einer vom Arbeitsamt geförderten „Hilfe zur Arbeit“ Stelle sowie einer Beschäftigten auf 590-Mark-Basis bestanden. Heute seien im Kleiderladen fünf Damen auf 450-Euro-Basis beschäftigt. Zudem sei das Ehepaar Höschele für den Transport der Textilien von den fünf Altkleidercontainern in die Urbanstraße angestellt. Die Container müssten mehrmals in der Woche geleert werden.

Die Nachfrage nach guter und günstiger Kleidung habe über die Jahre stetig zugenommen. Im ersten Jahr habe man rund 4.000 Kleidungsstücke verkauft. Inzwischen liege die Zahl bei rund 12.000 verkauften Kleidungsstücken. Der Preis pro Kleidungsstück reicht von 80 Cent für Unterwäsche bis zu zwölf Euro für Lederjacken. Eine Bluse oder ein Hemd kosten zwei Euro, eine Jeans drei Euro. Aufgrund der Einführung von Mietzahlungen ab 2010 sowie der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns seien die finanziellen Belastungen angestiegen.

Für die nächsten fünf Jahre sei der Erhalt des Kleiderladens in der Urbanstraße Dank der Zusage durch die Stadtverwaltung gesichert. Da das Gebäude im neuen Baugebiet „Stadtkern Rathausbereich“ liege, stehe in den nächsten Jahren aber ein Umzug an. Um diesen Umzug zu stemmen, habe man in kluger Vorschau ein finanzielles Polster angespart,

das man eigentlich nie angreifen wollte. Durch die angesprochenen Umstände nehme diese Polster aber ab. Die beantragten Corona-Fördergelder und Zuschüsse können dieses Defizit nicht ausgleichen, erläutert Lang bei dem Rundgang durch die renovierten Räume. Für die Neueröffnung seien die Mitarbeiterinnen alle bis in die Fingerspitzen motiviert, so Lang abschließend.

„Der Kleiderladen ist richtig einladend geworden“, freut sich Bürgermeister Oestlinger am Ende des Rundgangs. Der Laden sei eine wichtige Einrichtung für Menschen mit schmälere Geldbeutel, aber auch für Menschen, die etwa nach einem Brand in der eigenen Wohnung schnell praktische Hilfe brauchen. „Wir wissen dieses Angebot sehr zu schätzen.“ Für die Zukunft wünschte das Stadtoberhaupt dem Kleiderladen möglichst großen Zulauf und weiterhin steigende Verkaufszahlen.

Viel Lob für die neu gestalteten Räume gab es auch von Stefan Fritzsche. „Da wurde etwas Tolles geschaffen“, so der Amtsleiter. „Wir hoffen, dass dadurch auch positive Effekte zustande kommen.“ Eingekauft werden kann im Kleiderladen Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Dienstag von 15 bis 18 Uhr und jetzt auch Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Wer Waren im Kleiderladen abgeben möchte, kann dies dienstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 9 bis 11 und von 16.30 bis 18.30 Uhr tun.

Text: Tommasi, Fotos: Tommasi/DRK



Auf direktem digitalem Weg zur IKK classic IKK classic baut ihr Angebot an digitalen Alltagshelfern aus



Egal ob es um den Service im alltäglichen Krankenkassengeschäft geht, um die Vermittlung eines Expertenrats oder um persönliches Gesundheits-Coaching – die IKK classic setzt beim Kontakt mit ihren Versicherten immer mehr auf den digitalen Weg, um so noch besser erreichbar zu sein.

Über die IKK Onlinefiliale lassen sich zum Beispiel viele Anliegen ohne lästigen Papierkram direkt erledigen. So können die IKK-Versicherten am heimischen PC eine Krankmeldung oder einen Antrag einreichen, die neue elektronische Gesundheitskarte anfordern oder eine Kostenerstattung beantragen. Noch einfacher geht es über die IKK classic-App:



Damit kann man dies alles auch von unterwegs über das Smartphone erledigen oder herausfinden, wo sich das nächste IKK Service-Center befindet.

Für Gesundheitsfragen bietet die IKK classic einen besonderen Service. Das IKK Med-Team steht nicht nur für medizinische Fragen von 6 bis 22 Uhr unter 0800 455 1000 zur Verfügung, sondern vermittelt auf Wunsch auch Arzttermine (www.ikk-classic.de/facharzttermin). In der IKK Med-Videosprechstunde können die Anrufer und Anruferinnen ihre medizinischen Fragen direkt mit Experten aus allen Fachgebieten besprechen – ganz bequem und über ein TAN-Verfahren gesichert von zu Hause aus. Einfach in der Onlinefiliale einen Wunschtermin auswählen und das gewünschte Fachgebiet angeben (www.ikk-classic.de/ikk-med).

Mit ihrem großen (Online-)Kursangebot und cleveren Apps sorgt die IKK classic dafür, dass sich ihre Versicherten gesund und fit halten können. Ganz bequem von unterwegs oder von zu Hause aus können IKK-Versicherte die zertifizierten Kurse zu Bewegung, Ernährung, Entspannung und zum Umgang mit Suchtmitteln nutzen. Das Angebot reicht von Autogenem Training über Stressbewältigung bis hin zu Yoga. Über das Gesundheitskonto gewährt die IKK classic außerdem jedem Versicherten einen Zuschuss von bis zu 180 Euro für zertifizierte Kursangebote (www.ikk-classic.de/onlinekurse).

Spezielle Apps unterstützen in schwierigen Lebenslagen oder helfen bei der Umstellung auf einen gesünderen Lebensstil. Wer zum Beispiel langfristig mit dem Rauchen aufhören möchte, kann sich mit der Raucherentwöhnung-App hilfreiche Unterstützung holen (www.ikk-classic.de/rauchfrei).



Bei Depressionen, Ängsten oder anderen psychischen Problemen helfen die Experten von Valecura mit psychologischen Einschätzungen, digitalen Behandlungsangeboten und begleitenden Gesprächen (www.ikk-classic.de/valecura). Bei Stress zum Beispiel steht die IKK classic ihren Versicherten mit ganz konkreter Alltagshilfe zur Seite – mit dem Kenkou Stress Guide. Die App hilft dabei, Stressfaktoren im Alltag zu identifizieren und mit ihnen besser umzugehen. Gerade in unsicheren Zeiten wie diesen kann der Stress Guide dabei helfen, Existenzängste zu bewältigen und positiver in die Zukunft zu blicken (www.ikk-classic.de/pk/sp/apps/stress-app-kenkou).

**WIR BERATEN, BEARBEITEN,
KLÄREN, UNTERSTÜTZEN,
ÜBERNEHMEN, HÖREN ZU
UND PACKEN AN.**

**WIR SIND DA, UM
FÜR SIE DA ZU SEIN.**

Immer und überall an Ihrer Seite.

Sie erreichen uns jederzeit über unsere Onlinefiliale, unsere kostenlose Servicehotline 0800 455 1111 und unter www.ikk-classic.de





Der Kreisverband prüft Aggregate und Zeltheizungen

(JH) Nach einiger Suche haben wir eine Firma im Landkreis gefunden, die uns einen adäquaten Prüf- und Wartungsservice für unsere Notstromaggregate mit allem Zubehör und den Zeltheizungen stellen.

Die Fa. Wagner Garten- und Kommunaltechnik GmbH in Gerlingen, die auch für die Feuerwehren im Landkreis die Aggregate prüft, hat uns dieses Angebot auf Anfrage der KBL gemacht.

Wir haben erstmal nur die Prüfung der Notstromaggregate festgelegt, denn die Fa. Wagner wollte sich erstmal Überblick über die Ausstattung der GW-San und der Technikfahrzeuge machen.

So hatten wir am 24.10.2020 einen Termin für die Prüfung der Notstromaggregate der fünf Führungsmodule, am 14.11.2020 für die Prüfung der fünf GW-San und am 05.12.2020 werden die Technikfahrzeuge einen Wartungs- und Prüftermin bekommen.

Die Notstromaggregate die am 24.10. und 14.11.2020 geprüft wurden, haben alle eine Prüfplakette erhalten und die Prüfung bestanden.

Bei den GW-San ist leider auf Grund der Situation ein zweiter Termin im Februar nötig, um die Wartung der Zeltheizungen und der Notstromaggregate sowie die noch ausstehende Prüfung des elektrischen Zubehörs durchzuführen.

Mit der Firma Wagner sind wir wie folgt verblieben: Die jährlichen Prüfungen werden im Oktober und November 2021 wieder für alle drei Fahrzeugtypen und die Wartung alle zwei Jahre zusammen mit der Wartung stattfinden.

Alle zu prüfenden Geräte bekommen einen Barcodeaufkleber durch die Fa. Wagner, hier sind dann alle notwendigen Daten hinterlegt. Dadurch vereinfacht sich der Aufwand etwas und wir können die Kosten der Folgetermine etwas verringern.

Im Auftrag der Kreisbereitschaftsleitung
 Jochen Huber
 Stv. Kreisbereitschaftsleiter

Anzeigen

Raumausstattungs-Handwerk
wahlenmeier GMBH
RAUMAUSSTATTUNG
PARKETTLLEGEMEISTERBETRIEB
 Parkett • Gardinen • Bodenbeläge • Teppichböden • Polstermöbel • Sonnenschutz

Finkenweg 2 • 71686 Remseck
Telefon 071 46 / 65 75

Landmaschinen Schaal
 Metall · Schranken · Zubehör
 Sperrpfosten · Erholungseinrichtungen

70839 Gerlingen · Ditzinger Straße 45 · Tel. 071 56/22206 · Fax 48229



Kurzvorstellung **Heike Steck**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mein Name ist Heike Steck, und ich möchte mich als Nachfolgerin von Marion Jacoby im Bereich ehrenamtliche Sozialarbeit für die Gesundheitsprogramme vorstellen.

Ich bin 47 Jahr alt, verheiratet und Mutter von 2 Söhnen. Meine berufliche Laufbahn habe ich 1990 bei der Bausparkasse Wüstenrot begonnen und war dort bis zum Jahr 2017 beschäftigt. Innerhalb dieser 27 Jahre habe ich verschiedene Bereiche innerhalb des Wüstenrot Konzerns kennengelernt und Weiterbildungen und Qualifikationen absolviert. Nach meinem Fachstudiengang der Personalwirtschaft war ich viele Jahre in der Personalabteilung beschäftigt. Nach der Elternzeit war ich bis zu meinem Ausscheiden 2017 im Kundenservice im ursprünglichen Bauspargeschäft tätig. Aus ideellen Gründen habe ich nach 27 Jahren das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen und diese Entscheidung bis heute nicht bereut.

Bedingt durch unseren persönlichen Schicksalsschlag mit der chronische Erkrankung unseres jüngsten Sohnes hat sich einiges verändert und neu sortiert. Ich habe mich schon immer ehrenamtlich engagiert und habe dieses Engagement dann noch weiter ausgebaut. Ich wollte meinem täglichen Tun mehr Sinn geben. Ich bin stellvertretende Landesvorsitzende der Diabetiker Baden-Württemberg mit über 5.000 Mitgliedern und begleite hier das Ressort Jugend und Fa-

milie. Für die Deutsche Diabetes Föderation bin ich als Projektleitung für die Qualifizierungsmaßnahme der Diabetes Guides Kinder und Jugend verantwortlich und neben meiner eigenen Selbsthilfegruppe der Sweet-Kids Ludwigsburg bin ich als Diabetes Nanny der Stiftung Dianino und als Honorarreferentin für das Projekt „Diaschulisch“ in vielen Schulen und Kindergärten unterwegs um Lehrkräfte und Erzieher/innen im Umgang mit der Erkrankung der Kinder zu schulen und Sicherheit zu geben.

Ich selbst lebe und liebe das Ehrenamt. Die damals ausgeschriebene Stelle beim DRK Kreisverband Ludwigsburg hat all das verkörpert, was für mich wichtig ist. Für mich war klar, wenn ich wieder ins Berufsleben zurückkehre, dann muss es meinen ideellen Vorstellungen entsprechen. Das Deutsche Rote Kreuz verkörpert genau das für mich! Ich freue mich sehr über die Chance, mein Wissen aus dem eigenen Ehrenamt mit den Werten und Vorstellungen des DRK als hauptamtliche Beschäftigte zu verbinden.

Die großartige Arbeit, die unsere ehrenamtlichen Kurs- und Übungsleiter/innen an der Basis, nämlich am Menschen, leisten, ist unglaublich vorbildlich, ehrenhaft und verdient meinen größten Respekt. Ich bin dankbar, hier meinen Beitrag leisten zu können.

In diesem Sinne ...
Ihre Heike Steck



Kurzvorstellung **Carola Lipfert**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mein Name ist Carola Lipfert und ich bin seit 01.11.2020 beim DRK Ludwigsburg, als Nachfolgerin von Herrn Mayer-Kalmbach und die Bereichsleitung für die soziale Arbeit und die sozialen Dienste.

Ich bin 57 Jahre alt, gebürtige Fränkin und wohne seit Dezember 2019 in Baden-Württemberg.

Von Beruf bin ich Diplom Sozialpädagogin und Diplom Betriebswirtin, mit langer Berufs- und Leitungserfahrung im

sozialen und Non-Profit-Bereich. So zum Beispiel als Geschäftsführung für christliche Organisationen und als Referentin an einer Hochschule.

Meine Aufgabe beim DRK-Ludwigsburg sehe ich darin, den Bereich Sozialarbeit und die sozialen Dienste auf qualitativ, hohem Niveau fortzuführen, auszubauen und die Zukunftsfähigkeit zu sichern. Dabei ist es mir wichtig, weder soziale noch wirtschaftliche Belange außer Acht zu lassen...

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen
Carola Lipfert

Besonders in Zeiten der Corona Pandemie gewinnt die Online Beratung an Bedeutung

Mbeon – Migrationsberatung online

MS) Bereits seit 2019 können sich bundesweit Zugewanderte online mit ihren Anliegen an Migrationsberatende wenden und beraten lassen. Dieses Angebot heißt mbeon.

Nachdem die Face-to-Face Beratung in Zeiten von Covid-19 heruntergefahren werden musste und langsam auch nur unter strengen Vorkehrungen wieder stattfinden kann, gewinnt die Online Beratung zusehends an Bedeutung. Auch die 2 Mitarbeiterinnen der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte des DRK Kreisverbandes Ludwigsburg, Mirjam Salzer und Elma Felic-Salkic sind Teil eines Teams von inzwischen mehr als 300 Fachkräften, die bundesweit in 19 verschiedenen Sprachen Migrationsberatung online anbieten. Die finanziellen Mittel zur Durchführung stellt das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) zur Verfügung, betreut und verwaltet wird das Projekt vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Die Ratsuchenden treten per App mit einer Beraterin oder einem Berater aus der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) in Kontakt. Die kostenlose App kann im Google Play Store oder im AppStore heruntergeladen werden und ist bisher in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch und Russisch verfügbar.

Die Beraterinnen des DRK beantworten die Anfragen vom PC der Beratungsstelle aus auf einer Beratungsplattform. Hier können die Ratsuchenden beispielsweise sensible Dokumente an die Beraterinnen zur weiteren Bearbeitung versenden. mbeon erfüllt dabei höchste Datenschutz- und Datensicherheitsanforderungen und stellt einen sicheren

und geschützten Kommunikationskanal zur vertraulichen Beratungsarbeit her.

Zudem bietet mbeon den Beratungsfachkräften die Möglichkeit der kollegialen Beratung in einem nur ihnen zugänglichen Intranet. Darüber hinaus tauschen sie sich in regelmäßigen Videokonferenzen über beratungsfachliche Themen und Erfahrungen in ihrer Onlineberatung aus.

„Besonders in Zeiten von Kontaktverboten und Abstandshaltung ist mbeon als Beratungstool für uns sehr hilfreich, da auch Klienten, die wir aus der Vor-Ort Beratung kennen, uns viel einfacher über mbeon kontaktieren können. So können wir beispielsweise Bescheide von Behörden, Briefe von Arbeitgebern oder Aufenthaltspapiere überprüfen und den Ratesuchenden erklären, was sie erledigen müssen. So haben wir über mbeon und per Telefon auch schon beim Ausfüllen von Formularen oder einem Antrag für eine „Corona Soforthilfe“ unterstützt. Die Arbeit wird in Zeiten von Corona nicht weniger und in den letzten Wochen haben sich die Kontaktfrequenzen in mbeon deutlich erhöht“ berichten die mbeon Beraterinnen Mirjam Salzer und Elma Felic-Salkic.

Weiterführende Informationen gibt es auf der mehrsprachigen Website mbeon.de und der Facebook-Seite [facebook.com/mbeon.chat](https://www.facebook.com/mbeon.chat) des Projekts oder vor Ort bei

der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte des DRK Kreisverbandes Ludwigsburg (mbe@drk-ludwigsburg.de oder 07141/121 240).



Anzeigen

Behaglich heizen,
entspannt baden

MAYER

Gas · Wasser · Heizung · Solar · Klima

Frankfurter Straße 15
Ludwigsburg · Tel. 07141 / 37 86 00
eMail: info@mayer-heizung-sanitaer.de

Dick

Innenputz
Außenputz
Farbgebung
Stuck-Arbeiten
Wärme-Schall-
Brandschutz
Trennwände
Decken
Gerüstbau

Der Stuckateur.
Gibt dem Haus das Gesicht

Ausführung sämtlicher
Stuckateur- und
Gipsarbeiten
Altbaumodernisierung

Zeppelinstr. 2 • 74343 Sachsenheim • Tel. 07147/7495 • Fax 14207

„Geht nicht gibt's nicht“

Bahnhofstraße 17
71696 Möglingen

Telefon: 07141 482672
Telefax: 07141 484579

PULVERMÜLLER
STUCKATEUR + MALER
MEISTERBETRIEB SEIT 1947

www.stuckateur-pulvermueller.de



Einladung zur 6. DRK-Motorradausfahrt „Sauerland Serpentina“,

vom 14. Mai bis 16. Mai 2021 (3 Tage)



Bitte beachten: Begrenzte Gruppe mit max. 13 Motorräder mit/ohne Sozium!

1.Tag:

8 Uhr Treffpunkt: Bäckerei/Cafe Adler, Vaihinger Str.6, 75428 Illingen, zum traditionellen Weißwurst-Frühstück. (Selbstzahler)

9 Uhr Abfahrt Richtung Bruchsal, Speyer, Worms, Mainz, Limburg a.d.L., Freudenberg.

In Freudenberg werden wir im Siegerland-Hotel „Haus im Walde“, unsere Zimmer für 2 Nächte beziehen.

Auf der Strecke werden Pausen, Tankstopps usw. in der Gruppe abgesprochen.

Gesamtstrecke ab Illingen ca. 295 km.

2.Tag:

Abfahrt **10 Uhr** ganz entspannt über Olpe, Schmallenberg zur Hochsauerland-Höhenstraße und wieder nach Freudenberg, dazwischen sehr schöne Ortschaften.

Gesamtstrecke dieser Rundtour ca. 250 km. (soll sehr kurvenreich sein)

3.Tag:

Abfahrt **9 Uhr** Rückfahrt nach Hause Richtung Frankfurt/Main, Erbach (Odenwald), Heilbronn, Gesamtstrecke ca. 285 km bis Heilbronn

Verbindliche Anmeldungen müssen mit vorheriger Nachfrage nach freien Teilnehmerplätzen telefonisch unter 07141-121-265 oder per Mail duda@drk-ludwigsburg.de erfolgen!

ANMELDESCHLUSS IST DER 02. APRIL 2021 !

Der Teilnehmerbeitrag muss bar in der Beschaffungsstelle oder per Überweisung an die

KSK LB IBAN DE75 6045 0050 0000 031677

bis zum 16. April 2021 mit dem Kennwort:

„Motorradausfahrt 2021“ bezahlt werden.

Erst dann gilt die Anmeldung als verbindlich.

Eine kostenfreie Stornierung der Reise ist bis zum 10. Mai 2021 möglich.

Bei Stornierungen danach können nur noch 50% der Hotelkosten zurückerstattet werden !

Bei Ausfall am Tag der Abfahrt ist keine Rückerstattung der Hotelkosten mehr möglich !

Auf Grund der Entwicklung von Covid-19 kann/muss die Ausfahrt ggf. abgesagt werden, selbstverständlich werden dann die Hotelkosten voll erstattet.

Mit meiner verbindlichen Anmeldung bin ich/wir mit aufgeführten Anmelde und Stornierungsoptionen einverstanden!

Mit besten Biker-Grüßen
Dieter Duda

Teilnehmerpreise:

Einzelperson/Einzelzimmer € 120,- 2 Übernachtungen (inkl. Frühstück)

Doppelzimmer/2 Personen € 140,- 2 Übernachtungen (inkl. Frühstück)

Alle Zimmer mit eigenem Bad!

Ludwigsburg, im Oktober 2020
Der DRK-Kreisverband Ludwigsburg e.V. trauert um

Deutsches Rotes Kreuz 

Herr Dr. Ulrich Hartmann

*20.12.1930 † 06.10.2020

Herr Dr. Hartmann war viele Jahre lang untrennbar verbunden mit unserem Kreisverband. Sein ehrenamtliches Engagement zuerst als Vorsitzender und anschließend als Ehrenvorsitzender des DRK Kreisverband Ludwigsburg e.V. war seine Berufung. Wir verlieren mit ihm einen geschätzten und liebenswerten Kammeraden und wir sind stolz darauf, ihn so lange in unserer Mitte gehabt zu haben.

Im Namen aller Mitglieder, des Präsidiums, der Geschäftsführung,
aller Mitarbeiter und des Betriebsrats

Walter Adler
Präsident DRK Kreisverband Ludwigsburg e.V.



DRK Eignungstest in Ehingen–Erbstetten

Am Feiertag den 03.10.2020 gegen 7:15 Uhr machen sich die Hunde Jasper, Büffel, Liam, Matilda und Inda mit Ihren Frauchen oder Herrchen auf die Reise zum Eignungstest nach Ehingen auf der Alb.

Matilda und Inda begleiten und unterstützen die Prüflinge als Fremdhunde.

Die Reise beginnt mit Sonnenschein, die Alb zeigt sich von der schönsten Seite im Nebel. Das kann ja nur gut werden.

In Ehingen-Erbstetten wurden wir sehr herzlich empfangen und nach der Abgabe der Unterlagen, durften unsere Hunde erst einmal auf die Wiese gegenüber sich die Beine vertreten und sich erleichtern.

Die Anspannung war greifbar und der Platz wurde von den Hundeführern ins Visier genommen. Ein Hundebadeteich lässt manchen Hundebesitzer ins Schwitzen bringen. Der zweite Teich mit Fischen ist bewusst eingezäunt – keine Spielkameraden.

Nach kurzen einführenden Worten konnten die Spiele für die 7 Hunde aus den Staffeln Ulm/ Donau und Ludwigsburg) beginnen.

Zu aller erst stand für die Hunde folgendes auf dem Programm (Begrüßungs-, Futter, Spiel und Bedrängungskreis) mit fallender und wegrennender Person und anschließendem Tragen mit dem Maulkorb.

Im Anschluss hört man den ersten großen Stein bei Frauchen und Herrchen laut fallen.

Jasper, Liam und Brüffel haben diese Aufgabe mit Bravour gemeistert. Das Tragen der Hunde wurde von einer Helferin der Ulm/ Donau Staffel durchgeführt. Sie war absolut begeistert, da alle drei sich super tragen liesen.

Danach fing es nun an zu nieseln und der Parkour startet mit der DRK RHB Ludwigsburg Tuchstation an und wurde gefolgt von Sonnenschirm, Person mit Mantel, rollende Tonne, Trommel, Kettensäge und ein hupendes fahrendes Auto. Zum Abschluss durfte nochmals gespielt werden.

Auch diesen Part haben die Hunde toll umgesetzt. Jasper mit dem Motto „ Wenn du sagst wir machen das Frauchen, dann machen wir das.“

Der dritte Teil bestand aus dem Slalomlauf mit Fremdhunde. Das war im Nieselregner nun der Auftritt für Matilda und Inda. Zu Beginn stand die Haushündin Fanny. Liam war hin und weg von ihr wollte lieber bei Ihr bleiben. Bemerkenswert war der Slalomlauf mit der der Fremdperson – so toll wie es unsere Hunde umgesetzt haben.

Der als nächstes anstehende Tunnel, nasse Stegüberquerung und verschiedene Untergründe brachte Jasper, Büffel und Liam auch nicht aus der Ruhe.

Die Hundehütte mit Frauchen oder Herrchen war für Jasper und Büffel ebenfalls kein Problem. Die Löcher wurde von Hunde als Schnüffel- oder Gucklöcher genutzt. Jasper und Büffel hat der Prüferin gezeigt wo Ihr Frauchen ist. Liam war da etwas andere Meinung und meinte, dass Herrchen gut aufgeräumt ist und sucht die Spur von Fanny, da Sie neben-dran gesessen hatte. Man muss halt Prioritäten setzen, so ist das im Leben.

Zum Schluss gab es Feuerstellen, auf Grund des Regens wurden diese mit Spiritus angezündet. Jasper hatte das große Pech den frisch verbrannten Spiritus ins Gesicht geweht zu bekommen. Einen Büffel brachte auch das nicht aus der Ruhe.

Bevor es Essen gibt, werden für alle sieben bestanden Teams die Urkunden verteilt. Die Prüferin findet zu allen Hunden die passenden Worte.

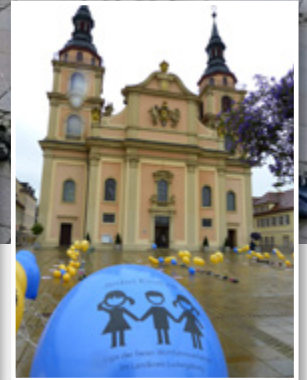
Jasper sagt sich nur – Frauchen, wenn du sagst wir machen das, dann bin auch dabei und rocken das gemeinsam. Selbst ein Skateboard hätte dabei sein können.

Liam war heute der Schnüffelkönig und zeigte allen warum es eine Nase gibt und für was diese nützlich ist. Damit hat er sich das eine und andere Mal abgelenkt.

Büffel ist nicht nur Name, sondern einfach auch Programm.

Nach einem sehr leckeren Eintopf wurde die Heimreise angetreten. Nachdem es vor Ort kein Netzempfang gab wurden die RHB Mitglieder mit Bildern versorgt.

Ein schöner erfolgreicher Tag geht nun zu Ende.



Jedes Kind zählt...

Aktionstag der Liga- Ludwigsburg auf dem städtischen Marktplatz

Trotz Regen und den Vorsichtsmaßnahmen durch die Corona Pandemie fand am Wochenende der Aktionstag im Rahmen der aktuell stattfindenden landesweiten Liga Aktionswoche der freien Wohlfahrtsverbände unter dem Motto „ARME KINDER – ARME GESELLSCHAFT“ statt.

Die Luftballon-Installation mit Kinderschuhen auf dem Marktplatz weckte große Neugier und das Interesse bei Passanten. Jeder 5. Luftballon in blau stand für jedes 5. Kind in Baden-Württemberg, das von Armut betroffen ist. Mit genügend Sicherheitsabstand konnten sich Interessierte auf (Plakaten) einer Bodenzeitung darüber informieren, was Kinderarmut konkret im Alltag bedeutet.

Bei den betroffenen Kindern sind keine ausreichende materielle, soziale und kulturelle Mittel vorhanden die dem allgemeinen Lebensstandard entsprechen. So haben laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung 2020 beispielsweise 24 % der Kinder im SGB II (Hartz IV Bezug) keinen Computer mit Internetanschluss

zur Verfügung und bei 5,3% liegt keine ausreichende Winterkleidung vor.

Ebenso können sich 23,8% der Kinder, die von Armut betroffen sind keine Behandlungen leisten, die von der Krankenversicherung nicht übernommen werden. Hinzukommt bei Kindern, deren Eltern arbeitslos sind oder in prekären Beschäftigungsverhältnissen stehen, die Angst vor Ausgrenzung aufgrund der finanziellen Situation der Familie.

Im reichen Landkreis Ludwigsburg sind davon 6616 Kinder betroffen. Die Aktion brachte Besucher zum Nachdenken und so mancher wollte konkret wissen, was er zu einer Verbesserung beitragen könne.

Die Liga der freien Wohlfahrtsverbände im Landkreis Ludwigsburg fordert von allen verantwortlich Handelnden in Politik und Gesellschaft eine nachhaltige Armutsbekämpfung um Chancengleichheit und ein MEHR an sozialer Gerechtigkeit zu ermöglichen.



NACHRUF

**Wir trauern um Ralf Gorille,
der uns am 07.11.2020 auf
tragische Weise verlassen hat**



Erste Bevölkerungsschutzübung der Einsatzeinheiten Mitte und West in 2020

Am Samstag den 05. September 2020 fand in diesem Jahr die erste Übung des Bevölkerungsschutzes der Einsatzeinheiten Mitte und West des Landkreises Ludwigsburg statt.

Eine günstige Lokation für die Übung wurde beim DRK Ortsverein Sachsenheim und dem angrenzenden Bauhofgelände gefunden. Die Örtlichkeit bot den rund 60 Teilnehmern und Dozenten genügend Platz um auch in Zeiten von Covid-19 einen derartigen Übungstag durchführen zu können.

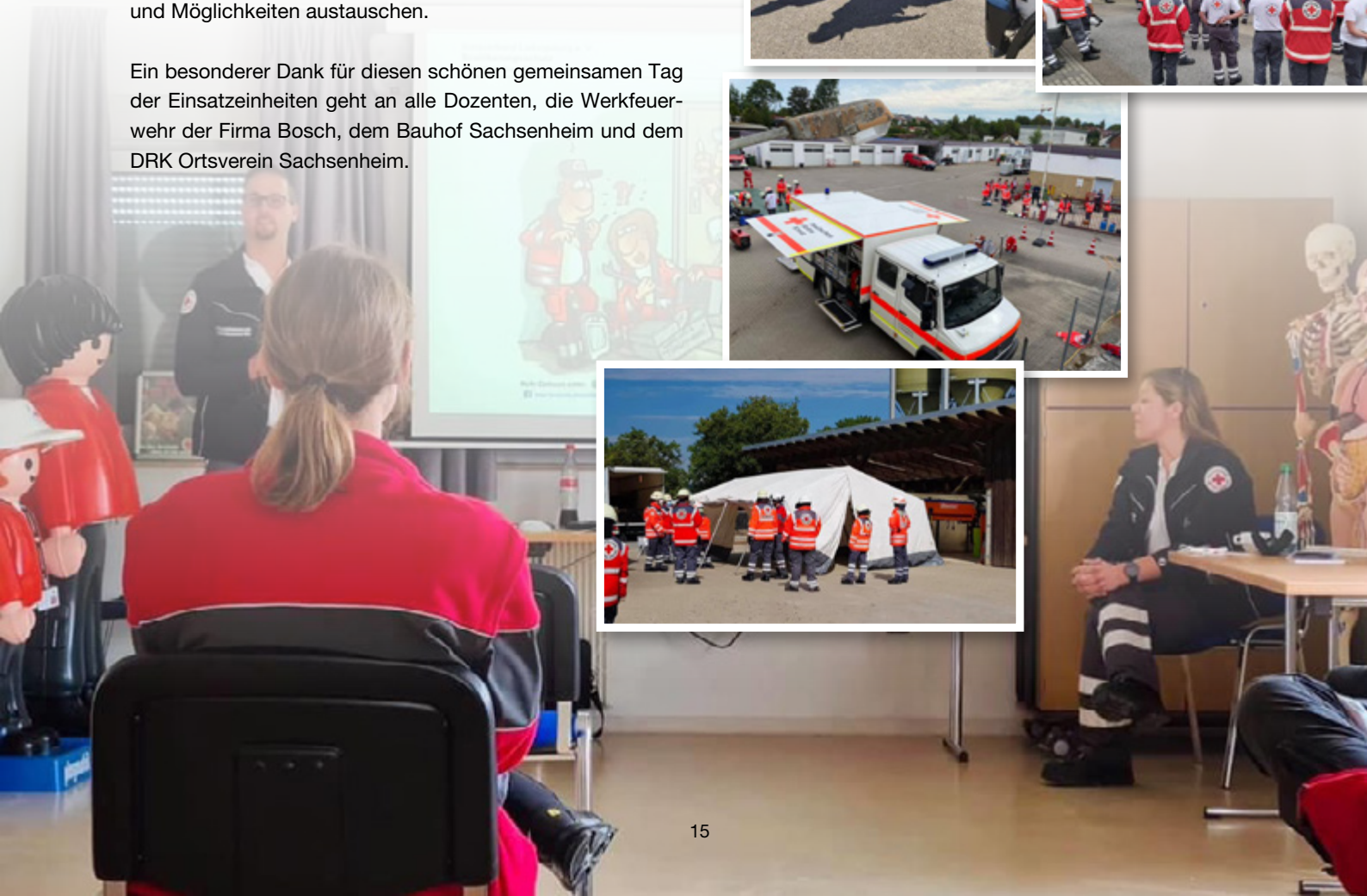
Die beiden Zugführer der Einsatzeinheiten stellten im Vorfeld die zu beübenden fünf Stationen zusammen und bereiteten die Übung mit Berücksichtigung der strengen Hygienevorschriften bzgl. der Covid-19 Pandemie vor.

Der Übungstag stand unter dem Motto „Technik und Sicherheit“. Die Teilnehmer konnten ihr Wissen bei einem Vortrag über Arbeitsschutz im DRK, dem Umgang mit einem Notstromaggregat und mobiler Beleuchtung, dem Zeltbau (SG30/50), im Umgang mit dem GwSan und dem darauf verlasteten aufblasbaren Zelt, sowie im Umgang mit Feuerlöschern erweitern und vertiefen.

Die Stimmung aller Teilnehmer und Dozenten war sehr gut, alle konnten ausgiebig üben und sich über Vorgehensweisen und Möglichkeiten austauschen.

Ein besonderer Dank für diesen schönen gemeinsamen Tag der Einsatzeinheiten geht an alle Dozenten, die Werkfeuerwehr der Firma Bosch, dem Bauhof Sachsenheim und dem DRK Ortsverein Sachsenheim.

Der Grundstein für das vertiefte Zusammenwirken der Einheiten im Bevölkerungsschutz ist gelegt und wir sind in weiteren Planungen für gemeinsame Übungen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.





Rettet Leben. Der Rettungs-Sticker.

Der Rettungs-Sticker zeigt Rettungskräften sicherheitsrelevante Fahrzeuginformationen an und hilft so, Insassen noch schneller zu retten. Wir bringen den Rettungs-Sticker kostenlos an der B-Säule und im Tankdeckel Ihres Transporters an. Damit können Rettungskräfte bei einem Unfall sicherheitsrelevante Informationen zum Fahrzeug einfach und schnell abrufen: per Smartphone und Tablet. So ist es möglich, in Sekundenschnelle zu erfassen, wo das Rettungswerkzeug am Fahrzeug angesetzt werden muss. Damit Ihr Mercedes-Benz Transporter noch sicherer wird.

Rettungs-Sticker jetzt
kostenlos anbringen lassen.



Mercedes-Benz

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70327 Stuttgart



www.ahg-hoffmann.de

Verkauf: Frankfurter Straße 6, 71732 Tamm, Tel. 07141 30 00-0

Service + Verkauf: Karlsruher Allee 1, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 46 38-0

verkauf@ahg-hoffmann.de | service@ahg-hoffmann.de



Ausgezeichnet!

Seit sieben Jahren zählt uns der Focus zu den TOP-Immobilienmaklern in Deutschland. Unsere Kunden wissen das schon seit 1980.

IMMOBILIEN Rienhardt Tel. (07141) 92 08 56

Gut geschlafen?

Na klar: Matratze und Lattenrahmen von Breckle!

www.breckle-bietigheim.de

☎ 07142 / 97950 **breckle**